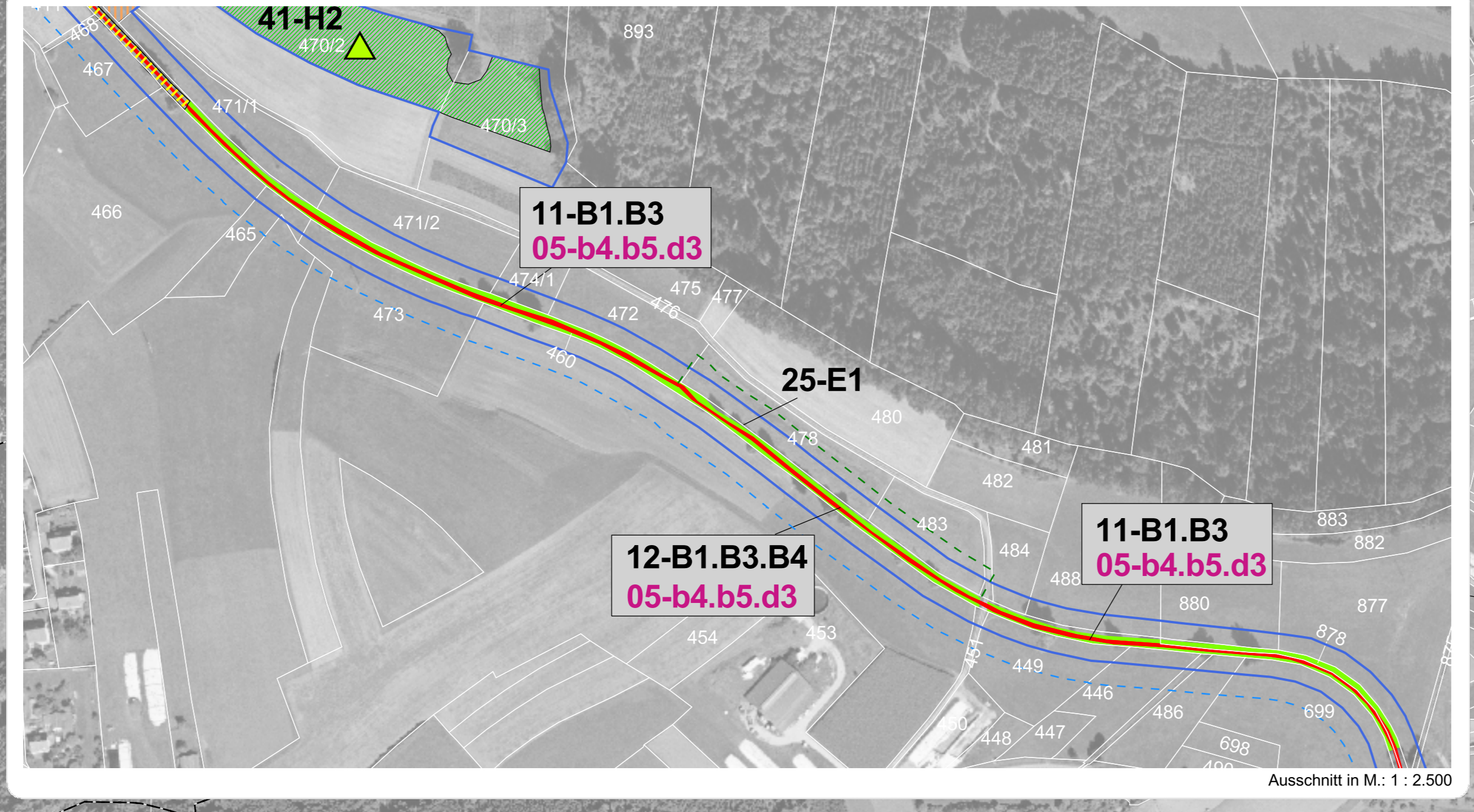
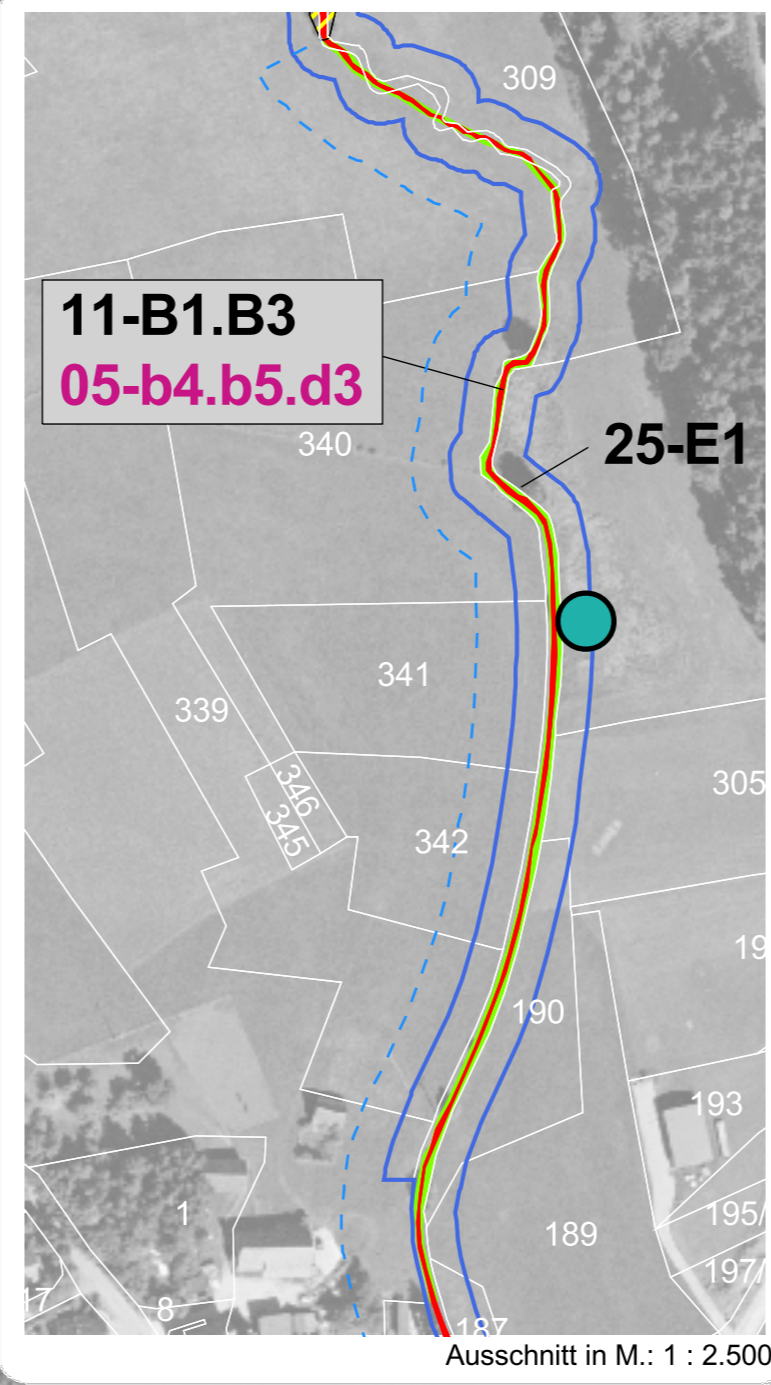
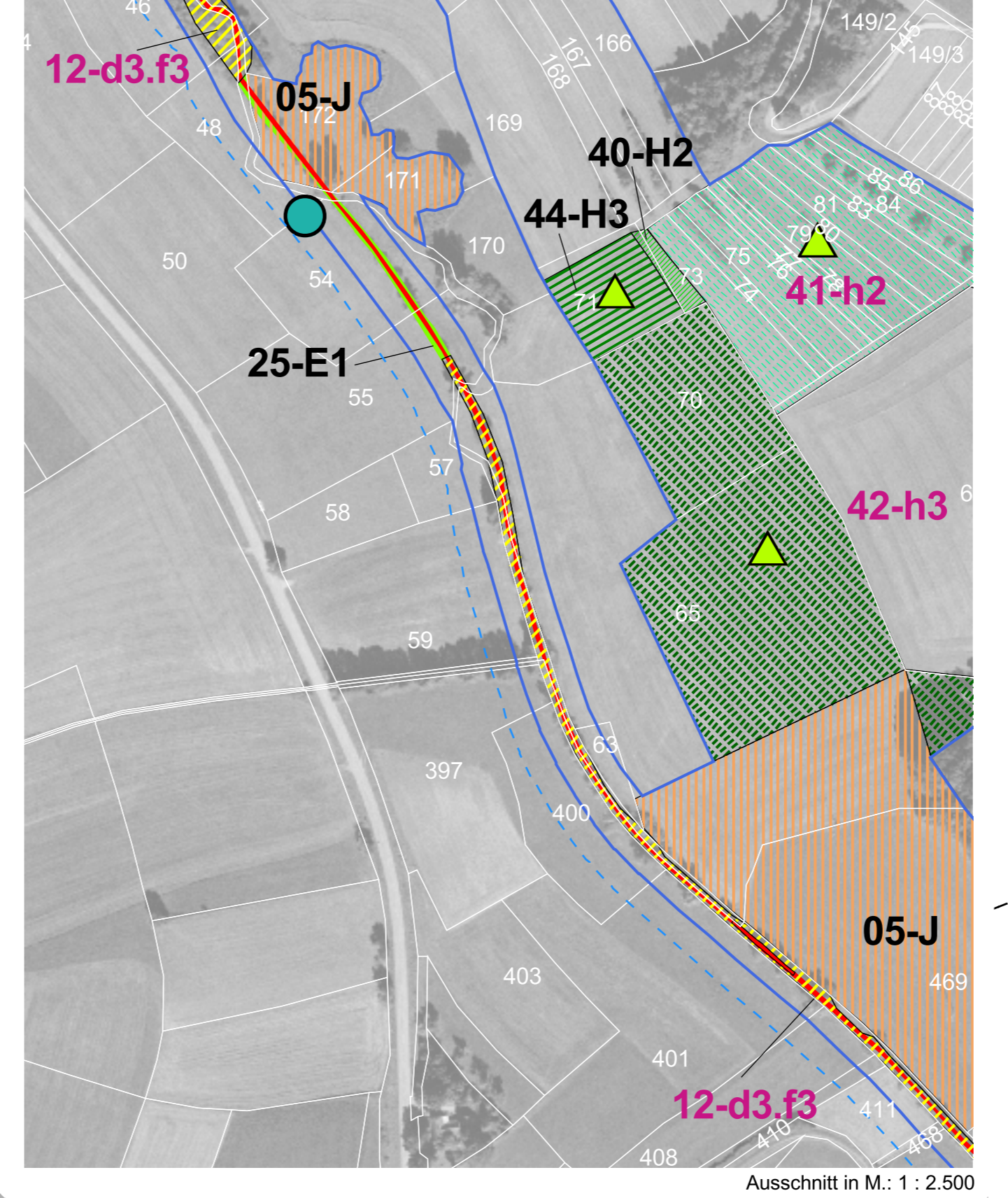
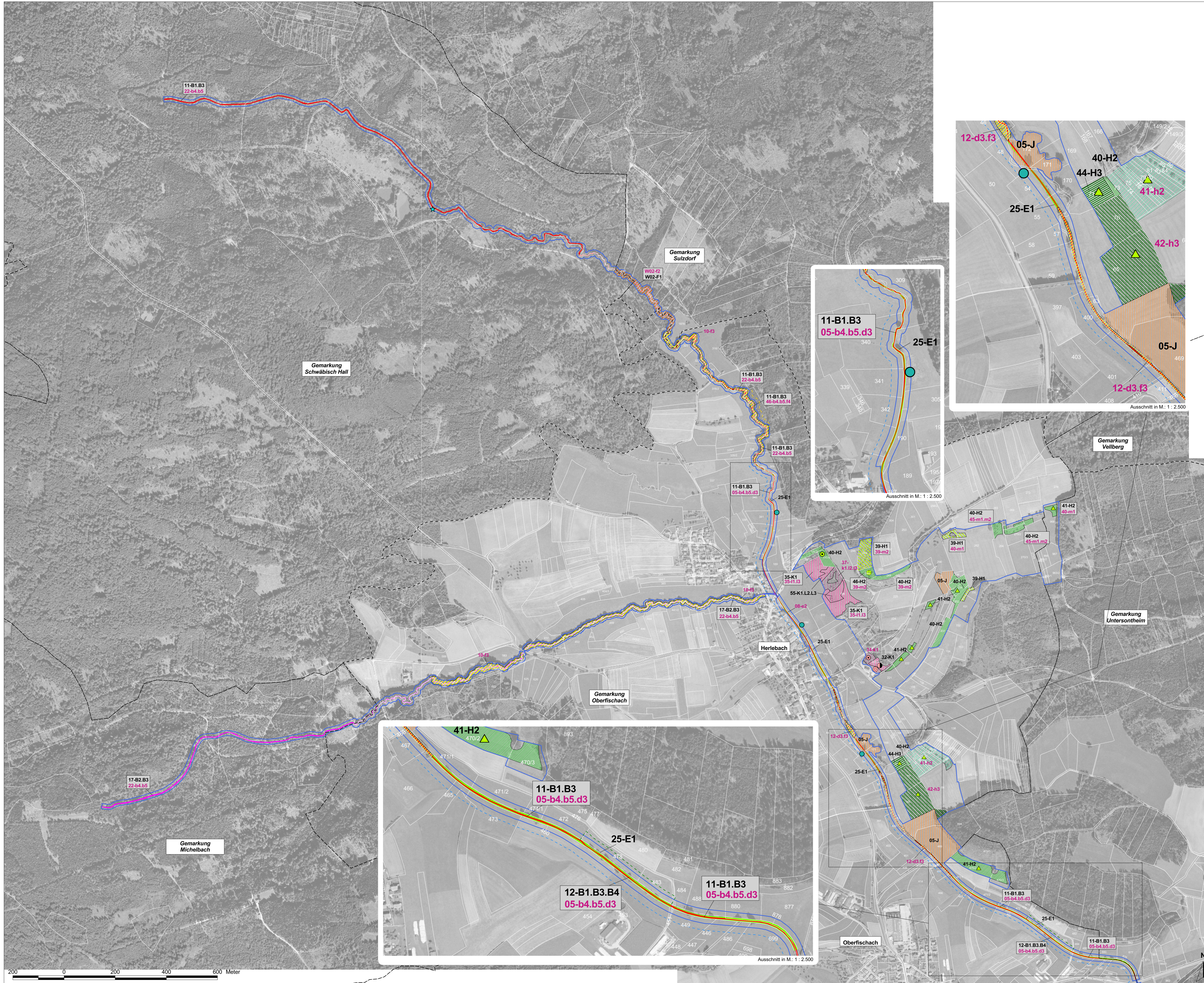


# Natura 2000-Managementplan "Oberes Bühlertal"



### Maßnahmen

01-A1.B1 Beschriftung der Erhaltungsmaßnahmen in Großbuchstaben  
 02-a1.B1 Beschriftung der Entwicklungsmaßnahmen in Kleinbuchstaben  
 Bei Maßnahmen im Wald wird der Beschriftung ein "W" vorangestellt  
 01-A1.B1 Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen mit identischem Flächenbezug

**Abgrenzungstriche der Erhaltungsmaßnahmen am Gewässer**  
 1 Schilfbüschel zur Verdeichlung von Maßnahmen am Gewässer.  
 Die Linie markiert den entsprechenden Gewässerschnitt und stellt nicht die Lage der Maßnahmenfläche dar.

Entw. maßn.	Entw. maßn. - kurz	LRT Art *	Text Seite
<b>Stilfgewässer</b>			
A1 / a1	Zeitweiliges Ablassen der Teiche - Winterung	LRT 3150	S. 83
A2	Räumung von Tümpeln	S. 83	S. 96
A3 / a3	Beeibehaltung / Einführung der extensiven Teichwirtschaft	S. 84	S. 96
a4	Anlage von Flachwasserzonen	S. 96	S. 96
a5	Gehölzentnahme zur Reduktion der Beschattung	S. 96	S. 99
<b>Fließgewässer und Ufervegetation</b>			
B1	Vorzicht auf Unterhaltungsmaßnahmen am Gewässer vom 01.03. bis 31.07. (Groppe, KI, Flusmschel u. a.)	A1 1163 A1 1032 A1 1037 A1 1096	S. 85
B2	Vorzicht auf Unterhaltungsmaßnahmen am Gewässer vom 01.03. bis 31.05. (Groppe u. a.)	A1 1163 A1 1032 A1 1037 A1 1096	S. 85
B3	Beeibehaltung des Verbots des Aussetzens nicht-heimischer Fischarten (gilt für das gesamte Gewässersystem). In Abschnitten mit Vorkommen des Steinröhrlaichs vollständiger Verzicht auf Fischbesatz.	A1 1163 A1 1032 A1 1037 A1 1096	S. 86
B4 / b4	Ausweisung von Gewässerstrandstreifen <sup>1)</sup> (gesondert markiert sind Gewässerabschnitte mit entwor. Entwicklungsmaßnahmen: als Entwicklungsmaßnahme gilt die Entweilung für alle übrigen Gewässerabschnitte)	A1 1163 A1 1032 A1 1037 A1 1096	S. 86
b5	Verbesserung der Wasserqualität durch Reduktion von Einleitungen (gilt für das gesamte Gewässersystem)	LRT 91E07 LRT 91E07 LRT 3250/6431	S. 101
b6	Verbesserung der Wasserqualität durch Regelung des Ablassregimes von Teichen und Weihern	A1 1163 A1 1032 A1 1037 A1 1096	S. 102
b7	Verbesserung der Wasserqualität durch Reduktion von Einleitungen aus Kläranlagen	A1 1163 A1 1032 A1 1037 A1 1096	S. 101
C1	Erhalt / Neuanlage von Entwässerungssperren zum Schutz des Steinröhrlaichs	A1 1097	S. 87
c2	Rück- oder Umbau von Querbauwerken zur Verbesserung der Durchgängigkeit	A1 1163 A1 1032 A1 1096	S. 102
c3	Sicherung eines ökologisch angemessenen Mindestabflusses bei Ausleitungsstrecken (Wasserkraftnutzung)	A1 1163 A1 1032 A1 1037 A1 1096	S. 103
c4	Begrenzung der temporären Wassereintnahme (Nassläger)	A1 1163 A1 1032 A1 1037 A1 1096	S. 104
d1	Beseitigung der Sohlstufen <sup>1)</sup>	A1 1163 A1 1037	S. 104
d2	Beseitigung von Uferverbau, kein Verbau von Uferarmen (Berücksichtigung technischer Zwangspunkte)	A1 1163 A1 1032 A1 1037 A1 1096	S. 104
d3	Herstellung eines naturnahen Gewässerverlaufs <sup>1)</sup> - hier auf Entwicklung zum LRT 3250/6431 bezogen	LRT 91E07 LRT 3250 LRT 6431	S. 105
E1 / e1	Hochsommermahd mit Abräumen, alle 2 bis 3 Jahre oder selektives Entfernen von Gehölzen	LRT 6431	S. 87 / S. 107
e2	Zusätzliche Mahd der Brennesseherde in der Hauptwachstumsphase	LRT 6431	S. 106
F1	Naturnahe Waldbewirtschaftung	LRT 91E07	S. 88
f2	Erhöhung der Alt- und Totholzbestände im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung	LRT 91E07	S. 107
f3	Pflege bestehender Auwaldbestände bzw. Entwicklung neuer Auwaldbestände durch Sukzession	LRT 91E07	S. 107
f4	Erntnahme standortfremder Fichten am Gewässerrand <sup>1)</sup> im Offenland	LRT 91E07	S. 108
f5	Auszuunung der Ufergehölze aus der Weidenutzung <sup>1)</sup>	LRT 91E07	S. 88
F	Bekämpfung des Japanischen Staudenknoters <sup>1)</sup> und weiterer Neophyten	LRT 91E07 LRT 6431	S. 108

**Hinweis:** für den LRT 8220 entlang der Fließgewässer sind keine Maßnahmen notwendig

Grünland und Halbtrockenstandorte	LRT Art *	Text Seite	
H1	Ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt ab Mitte Juni	LRT 6510	S. 89
H2 / h2	Zweischürige Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt ab Mitte Juni, 8- wöchige Mahdpause	LRT 6510	S. 90 / S. 109
H3 / h3	Zwei- bis dreischürige Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt ab Anfang Juni, 8- wöchige Mahdpause	LRT 6510	S. 90 / S. 109
H4	Zweischürige Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt zwischen Ende Mai und Mitte Juni, 2. Schnitt nach dem 05. September zur Entwicklung des Dunklen Wiesenknopt-Ameisenblütlings (auf dessen Habitatansprüche abgestimmt)	LRT 6510 A1 1061	S. 92

**Zusätzliche Bewirtschaftungsempfehlungen:**  
 ● Optional: Weidenutzung mit Schafen und Ziegen als extensive Untriebsweide  
 ● Optional: Beeibehaltung der Weidenutzung empfehlenswertere extensive Untriebsweide; 1. Weidegang ab 01.05., 8 Wochen Weidenruhe, zusätzlicher Schnitt mind. alle 2 Jahre, besser jährlich  
 ● Zur Aushagerung wird in den ersten 3 bis 5 Jahren ein dritter Schnitt empfohlen  
 ● Zur Aushagerung wird in den ersten 3 bis 5 Jahren ein vollständiger Verzicht auf Düngung empfohlen  
 ● Vorbereitende einmalige Schlegelmahd zur Reduzierung von Streuzit und Bulten im Oktober-November  
 ● Gehölzaufkommen-/anflug beseitigen

J/J	Ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt vor dem 10. Juni, 2. Schnitt nach dem 05. September (auf die Habitatansprüche des Hell- und/oder Dunklen Wiesenknopt-Ameisenblütlings abgestimmt)	A1 1061 A1 1059	S. 91 / S. 100
K1 / k1	Umtriebs- oder Hüteweide mit Schafen und Ziegen auf Halbtrockenstandorten, 2-3 Weidegänge	LRT 6210 LRT 6210	S. 94 / S. 110
K2	Einschürige Mahd mit Abräumen im Hochsommer ab Mitte Juli	LRT 6210 LRT 6210	S. 92
K1/2	Ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt ab Mitte Juni, oder Weidenutzung mit Schafen und Ziegen als extensive Untriebsweide	LRT 6210	S. 93

**Zusätzliche Bewirtschaftungsempfehlungen:**  
 ● Vorbereitende einmalige Schlegelmahd zur Reduzierung von Streuzit und Bulten im Oktober-November  
 ● Keine Beweidung / Mahd zwischen 15.03. und 15.05. zur Schonung naturschutzrelevanter Arten wie den Fiedlings-Ezelen

Entw. maßn.	Entw. maßn. - kurz	LRT Art *	Text Seite
<b>Sonstige Maßnahmen</b>			
L1 / I1	Verbuschung randlich zurückdrängen zur Erweiterung der Halbtrockenstandorte.	LRT 6210 LRT 5130	S. 92 / S. 111
L2 / I2	Verbuschung auslichten bis auf ältere Gehölze	LRT 6210 LRT 5130	S. 92 / S. 111
L3 / I3	Beseitigung von Neuantrieb auf Entbuschungsfächen	LRT 6210 LRT 5130	S. 92 / S. 111
I4	Eindämmen der Robnien	LRT 5130	S. 112
I5	Gehölzentnahme zur Reduktion der Beschattung	LRT 5130	S. 112
m1	Ausweisung von Pufferflächen zu angrenzenden Ackerflächen	LRT 6210 LRT 6210	S. 113 / S. 113
m2	Pflege von Streubeständen und Obstbaumreihen	LRT 6210 LRT 6210	S. 113 / S. 113
<b>Maßnahmen Großes Mausohr</b>			
n	Beseitigung von Ablagerungen und sonstigen Landschaftschäden	A1 1324	S. 114
<b>Maßnahmen Grünes Koboldmoos</b>			
O	Erhalt und Sicherung der Quartiere / Zustandskontrolle: - Sommerquartier (Wochenstube) im Samariterstift Obersontheim - Winterquartier im ehem. Eisballei bei Bühlertal (Maßnahme außerhalb des FFH-Gebietes)	A1 1388	S. 96
<b>Maßnahmen ohne Maßnahmenfläche</b>			
Erhalt der Jagdhabitats in der Umgebung der Quartiere; insbesondere der Laub- und Mischwälder mit vorhandenen Alt- und Totholzanteilen Verbesserung der Jagdhabitats und der Quartiersituation			
<b>Maßnahmen Grünes Koboldmoos</b>			
P	Angepasste forstwirtschaftliche Nutzung mit Förderung standortgemäßer Baumarten und Verzicht auf Kompensationskäntung	A1 1388	S. 97

**Codes der Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I der FFH-Richtlinie**

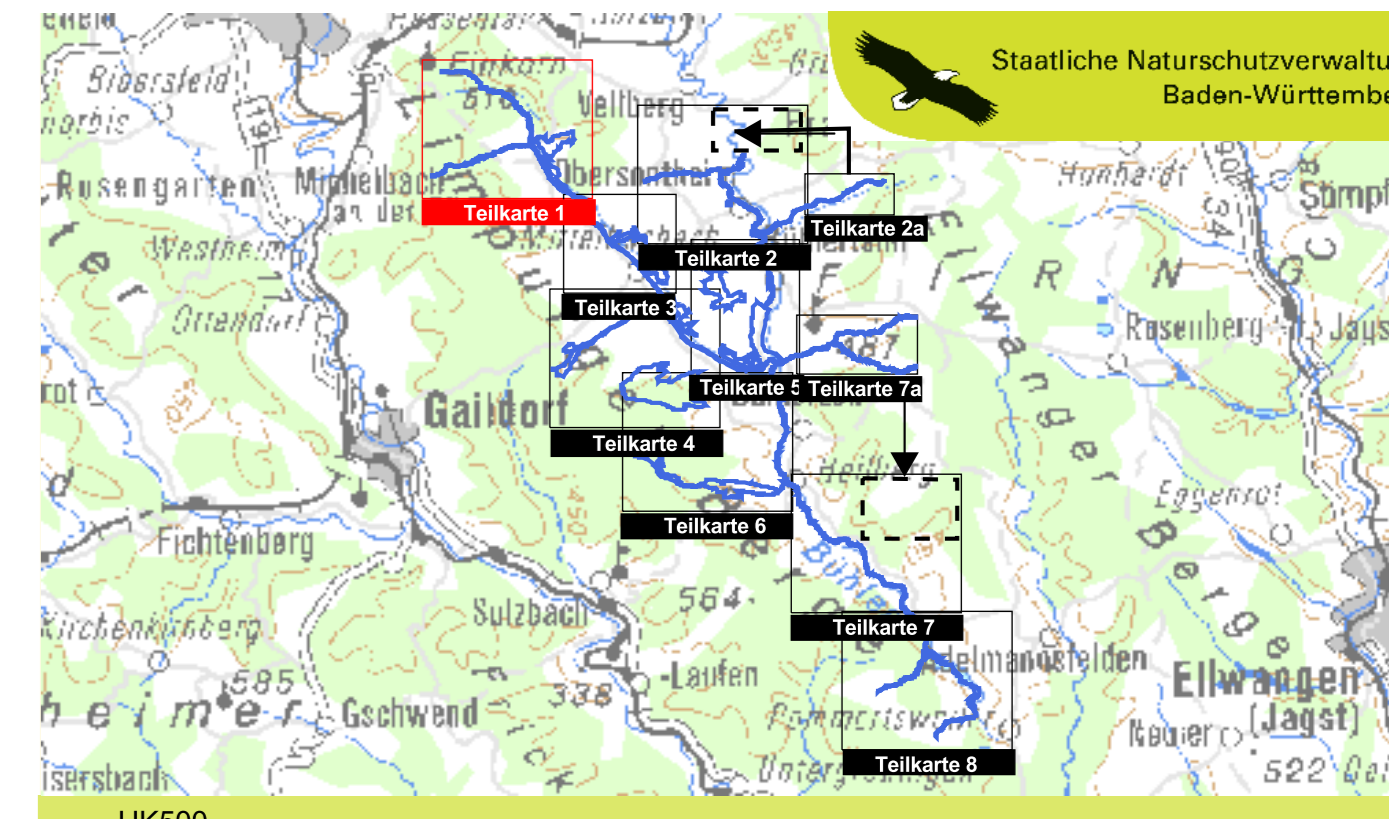
3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
5130	Wacholderheiden
6212	Kalk-Magergrassen
6431	Fauche Hochstaudenfluren
6510	Magere Flachland-Mähwiesen
8220	Silickalfelsen mit Felsspaltvegetation
91E0*	Auwälder mit Erle, Esche, Weide

**Codes der Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie**

1032	Kleine Flusmschel ( <i>Unio crassus</i> )
1059	Heller Wiesenknopt-Ameisenblüling ( <i>Maculinea teleius</i> )
1061	Dunkler Wiesenknopt-Ameisenblüling ( <i>Maculinea nausithous</i> )
1093*	Steinkrebe ( <i>Austropotamobius torrentium</i> )
1096	Bachneunauge ( <i>Lampetra planeri</i> )
1131	Strömer ( <i>Leuciscus souffia</i> )
1163	Groppe ( <i>Cottus gobio</i> )
1324	Großes Mausohr ( <i>Myotis myotis</i> )
1386	Grünes Koboldmoos ( <i>Buxbaumia viridis</i> )

**Schutzgebietsgrenzen:**  
 Grenz FFH-Gebiet

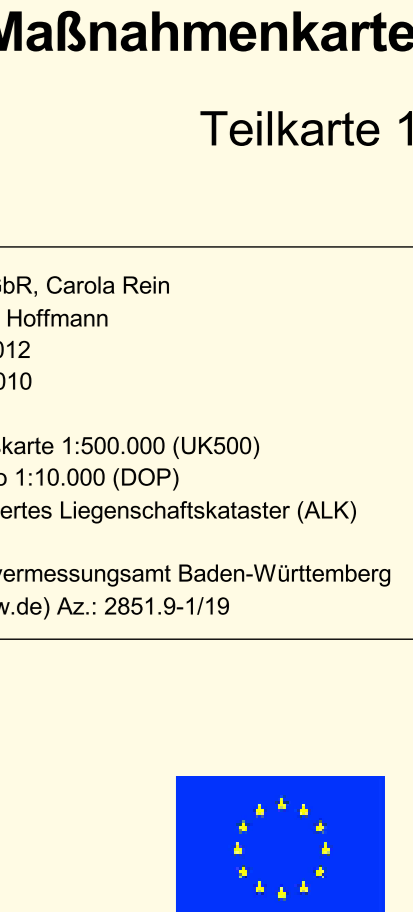
**Sonstiges:**  
 Flurstücke mit Flurstücksnummer  
 Gemarkungsgrenzen



Managementplan für das FFH-Gebiet 7025-341 "Oberes Bühlertal"

Bearbeiter: FABION GRR, Carola Rein  
 Gezeichnet: Kai-Rein Hoffmann  
 Gefertigt: Februar 2012  
 Stand der Kartierung: Oktober 2010  
 Maßstab: 1:5.000  
 Kartierungsgrundlage: Übersichtskarte 1:500.000 (UK500)  
 Orthofoto: 1:10.000 (DOF)  
 Automatisiertes Liegendheitsmaßstab (ALK)

© Landesvermessungsamt Baden-Württemberg  
 (www.lv.bw.de) Az.: 2863-B-319



Maßnahmenkarte  
 Teilkarte 1